

18. IM THEATER IST NICHTS LOS

Quick

Im The-a-ter.

ist nichts los. So bald ich ei - nes be - treib ich ganz konster-niert.

Dort ist al - les ri - go - ros, als wär seit dem selige

Doll-fuss gar nichts pa-ssiert. Die Schauspieler, die warten in den Die -

len. Die woll'n nicht et was tun, die woll'n nur spie - len. Im The-a-ter

ist nichts los. Man den nicht mehr drüber, nachman bietet sich an. E-

gal ob man gut ist, Hauptsache ist, man kommt dran. Dich!

sfz

Ja, Herr Di-rek-tor, wie, Herr Di-rek-tor,

melody marcato

ne, Herr Di-rek-tor, nein, Herr Di-rek-tor, ja, Herr Di-rek-tor, oh, Herr Di-rek-tor,

gut, Herr Di-rek-tor, fein, Herr Di-rek-tor, Was? Die So-und-so ist krank?

Gott sei Dank! Gott sei Dank! Krieg ich ih-re Rol-le jetzt? Ach, die haben Sie

p

schon besetzt. Ja, Herr Di-tek-tor, ich, Herr Di-tek-tor, Bu-sen hab ich auch, Herr Di-tek-tor.

Hier, Herr Di-tek-tor, mich, Herr Di-tek-tor. Ich lieg schon am Bauch, Herr Di-tek-tor.

Hö-ren Sie die-ses lied, von mir kre-i-ert! Dann krieg ich die

Röl-le gar-an-tiert.

Ich hab die Lie-be in der Ta-sche, wo sie nie-mand

se-hen kann. Das ist mein Trick und mei-ne Ma-sche

und mein gu-ten Ta-lis-man. Wenn ich dich da-mit

ü-ber-ra-sche, kommst du nicht Vor mor-gen Früh nach Haus

Ich hab die Lie - be in der Ta - sche, und ich lass sie

nicht her - aus. Na, wie fanden Sie das, Herr Di - rek - tor?

Gut, Herr Di - rek - tor, was, Herr Di - rek - tor? Wie, Herr Di - rek - tor? Mies, Herr Di - rek - tor?

Nicht ge - nug Pa - ris, Herr Di - rek - tor? Kei - ne Sor - ge, das ist commell

faut, wenn's in Pa- ris spielt, dann bring ich's einfach so:

slower

J'ai l'a- mour, oui, l'a- mour, dans ma

f. stacc. rit

po- che Pour Di- di, pour Lou- lou, pour Be- be. J'ai l'a-

- mour, pour Ki- ki, pour To- to, pour Ko- ko, pour Frou- Frou, pour Za- za, pour Ke-

-ké, pour Jo-jo, pour Da-da, pour So-so, pour La-la, das sind

al- les mei- ne Freu-nde tous les jours. Pour Ka-ka, pour A-a, pour Gi-

gi, pour Pi-pl, pour Pa-pa, pour Po-po j'al l'a- mour.

Tempo 1°

Na, wie fanden Sie das, Herr Di-rek-tor? Gut, Herr Di-rek-tor, was, Herr Di-rek-tor?

Was Herr Di-rek-tor? Schlecht, Herr Di-rek-tor? Sie ha-ben völ-lig recht, Herr Di-rek-tor.

Hier in Wien ist so-was zu ko-kett. Hier spiel ich es als

al-te O-pe-rett!

Slower

I'bin ein Wie-ner Wä-scher-ma-dl.

hab die Liab im Ta-schl drin, weis-se Zahn-derIn habi

a, schö-ne HaxerIn habi a, weil das gibt's halt nur in Wien.

Ich hab ein Ma-scherl auf mein' Ta-scherl, wie ein ech-tes

Wea-ner Kind. Ja, die Männerdiei wü, die ver-längen net zu

vü, weil sie sel-ber Wea-ner sind. Ja, die Männer, die i

wü, die ver-län-gennet zu vü, weil sie sel-ber Wea-ner sind.

Tempo!

Kupf. die Hand Das passt nicht ins Stück, Herr Direktor? Zieh ichts schon zu-rück, Herr Di-rek-tor!

Ist schon ab-ge-setzt, Herr Di-rek-tor. Welche Masche jetz, Herr Direk-tor? Was, die Frau

son *son*

Un-ga-nin aus Bu-da-pest? Joy! Dann ist mir die Rol-le auf den Leib ge-presst

slower

f

rit *Slow - getting faster*

Ich habe ein Joy Ma-mam in mei-nem

stacc.

ped

Ta-schi-kam, das ist mein Trick, Ma-mam, und mei-ne Ma-schi-kam. Und wenn du

willst, dass ich mich dei-nen Wünschen beu-ge, !musst du Zi-geu-ner-lie-del

Very quick

spie-len auf 'ner Gei-ge. Ich hab ein Jöj Ma-mam in mei-nem Ta-schi-kam

das ist mein Trick, Ma-mam, und mei-ne Ma-schl-kam. Ich geb dir Bu-ssi, Bu-ssi

A ad lib.

Bu-ssi, dass es kracht: Denkich an Gu-jasch in der Nacht, so bin ich

ff

Tempo 1°

um den Schlaf ge-bracht. *Jo, jo, o, ei-jen!* Na, was sagen Sie

nu, Herr Di-rek-tor? Hörn Sie mir noch zu, Herr Di-rek-tor? Wo spielt dann das

Stück, Herr Di-rek-tor? Bun-des-re-pub-lik, Herr Di-rek-tor? Das ist ganz ge-

*Denn dann spiel ick det ganze, nu raden
se ma, also natüreich in Balin kopf hoch*

nau in mei-nem Sinn, dann spielen wird das Gan-ze in Ber-lin.

Slow march

Ich hab die Lie-be in ee-nen

starr

Kof-fer, und der Kof-fer steht na-tür-lich in Ber-lin. In die-sen

Text

Kof-fer ist nicht nur Lie-be, in dem Kof-fer ist 'ne Jan-ze Men-ge

Text

drin. Wenn ich den Kof-fer ei-nes Ta-ges öff-ne, brauch ich d'

Lie - be nicht vor-zu-zieh'n. Denn in Ber- lin spricht kee-ner von der

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are 'Lie - be nicht vor-zu-zieh'n. Denn in Ber- lin spricht kee-ner von der'. The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic pattern.

Lie- be, in Ber- lin spricht man nur von Ber- lin. in Ber-

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Lie- be, in Ber- lin spricht man nur von Ber- lin. in Ber-'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

lin spricht man nur von Ber- lin. Wel- che Ma- sche

Tempo 1°

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'lin spricht man nur von Ber- lin. Wel- che Ma- sche'. The tempo marking 'Tempo 1°' is written above the staff. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

noch, Herr Di- rekt- tor? Sa- gen Sie es doch, Herr Di- rekt- tor! Zorn, Herr Di- rekt- tor?

The fourth system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'noch, Herr Di- rekt- tor? Sa- gen Sie es doch, Herr Di- rekt- tor! Zorn, Herr Di- rekt- tor?'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Charme, Herr Di-rek-tor? Kühl, Herr Di-rek-tor? Warm, Herr Di-rek-tor? Herb, Herr Di-rek-

Echt, Herr Di-rek-tor? Schwank, Herr Di-rek-tor? Brecht, Herr Di-rek-tor? Sketch, Herr Di-rek-

dim.

Funk, Herr Di-rek-tor? Ich mach kei-nen Stunk, Herr Di-rek-tor. Ich tu, was ich

kann, Herr Di-rek-tor. Ja, ich ruf Sie an, Herr Di-rek-tor. Ja, Herr Di-rek-t-

Schön, Herr Di-rek-tor,

Auf Wie-der-sehn, Herr Di-rek-tor.

Slower

Im The-a-ter

ist nichts los.

Die

rit

Leu-te gehndran vor bei, ver-drossen und müd.

Wenn sie

'rein schau'n, sehn sie bloss einen leer-en Raum, in dem et-was Frem-deo ge-

a little faster

Man zeigt ihnen, dass Er und Sie ein Paar sind.

Tempo 1°

wer will Din-ge glauben, die nicht wahr sind? Im The-a-ter

ist nichts los, drum sag ich den Brettern, die nicht mehr die Welt sind a-de

Half Tempo (4/4)

Doch weil ich kei- nes-falls still sit-zen kann, mach Ich Ca-bä-r

Tempo 1°

- viel-leicht ist es besser - Ich mach Ca-ba- re-gres-siv, des-truk-tiv,

find ich den The-a-ter-mief. Nur wenn ei-nier tot ist, ja, dann war es grand-

os. Lasst den Schmäh von eh und je, dann schon lie-ber Ca-ba-ret.

Dort gibt es we-nigs-tens Bon-mots Und darin ist

Wie-der-er-was los — Im The-

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). It contains the lyrics "Wie-der-er-was los —" followed by a long rest, and then "Im The-". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. It features a strong dynamic marking of *ff* (fortissimo) at the beginning. The accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

a-ter ist nichts los!

The second system continues the musical score. The vocal line begins with the lyrics "a-ter ist nichts los!". The piano accompaniment continues with similar harmonic structures. The system concludes with a double bar line. Below this system, there are several empty musical staves, indicating that the score continues on the next page.